

[4319.] **Hermann Fritzsche** in Leipzig sucht antiquarisch:

1 Preuß. Agende. — 1 Gallerie d. Menschen. (Leo) mit col. Kupfern. 1. Bd. od. cplt. — 1 Göthe, Werther's Leiden. — 1 Henke, Kriminalprozeß. — 1 Hesychii Lexicon ed. Alberti. 2 vol. Fol. — 1 Historie des Geschlechts Hübner. — 1 Hofacker, Predigten. — 1 Höpstein, Buchführung. — 1 Hundeshagen, Protestantismus. — 1 Kori, sächs. Proceß. — 1 Liebner, Dogmatik. — 1 Neander, Kirchengesch. n. A. — 1 Oken, Naturgesch., cplt. ohne Atlas, roh od. broch. — 1 Schmalz, diverse Predigten. — 1 Walter, römische Rechtsgeschichte. — 1 Winer, Reallexicon n. A.

[4320.] Die **Herold'sche** Buchhandlung in Hamburg sucht:

2 Schmidt, Sichorien. Ernst in Neustadt, oder ein anderes Werk über Sichorien.
1 Spruchbuch nach den verschiedenen Stoffen und Eigenschaften geordnet.
1 Neander, Denkwürdigkeiten. 2. Band. 2. Aufl., keine andere.

[4321.] **F. O. Weigel** in Leipzig sucht: Anaereon ed. Barnes. Cantabrigiae 1705. 8 Taciti opera. IV voll. London, Brindley. 1760.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[4322.] **Schleunigst zurück**

erbitten wir uns

Verhandlungen der ersten Philologen-Versammlung,

wo dieselben ohne bestimmte Aussicht auf Absatz lagern, da wir bereits Mangel an Expl. haben.

Ferd. Dümmler's Buchhdlg.

[4323.] Durch zahlreiche Bestellungen sind die Vorräthe der beiden Werke:

Kühne, Deutsche Männer und Frauen.
Bequignolles, Blondel — ein Lied vom Kreuze,

auf meinem Lager erschöpft und es würde deren baldige Rücksendung mich zu besonderm Dank verpflichten.

Leipzig, 25. Mai 1851.

F. A. Brockhaus.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[4324.] **Stelle-Gesuch.**

Ein Garçon von mehrjähriger Erfahrung sucht eine anderweitige dauernde Anstellung mit dem Wunsche, vorzüglich mit Buchführungs-, Verlags- oder Commissionsarbeiten beschäftigt zu werden. Während der Messe wird Herr **Abler** aus Dresden die Güte haben nähere Auskunft zu ertheilen.

[4325.] **Gehilfen-Gesuch.**

Für eine Buchhandlung (in der Nähe von Leipzig) wird zum sofortigen Antritt ein Gehilfe gesucht, welcher eine hübsche Handschrift schreibt und ein guter Arbeiter ist.

Herr **F. L. Herbig** wird auf gefl. Anfragen Auskunft ertheilen.

[4326.] **Offene Stelle.**

Für eine Buch- und Musikalienhandlung wird ein junger, in allen Zweigen dieses Geschäftes gewandter Mann zum sofortigen Eintritt gesucht. Nebst empfehlendem Aeußeren, guter Handschrift, Treue und Fleiß, wird hauptsächlich auch einige Kenntniß der musikal. Litteratur gesehen. Offerten unter # 538 nimmt Herr **A. G. Liebeskind** in Leipzig an.

Bermischte Anzeigen.

[4327.] **N. Voigtländer** in Kreuznach erbittet sich von allen neu erscheinenden Büchern und Plänen über die Londoner Industrieausstellung, 6 bis 10 Expl. à Cond.

[4328.] **Otto Klemm** in Leipzig bittet um Einsendung von 2 cplt. Verlagskatalogen.

[4329.] Von den betreffenden Herren Kollegen erbitten wir uns das Verzeichniß neuerer, im Preise sehr herabgesetzter Romane.

Heinrichshofen'sche Buchhdlg. in Magdeburg.

[4330.] **Keine Nova!!**

Ich wiederhole meine ergebene Bitte, mir keine unverlangte Zusendungen zu machen, da ich bloß für gute wissenschaftl. Werke, insbesondere aber für **Medicin** und **Naturkunde**, Verwendung habe; daher werde ich die für meinen Wirkungskreis passenden Artikel selbst wählen. Recht zeitige Zusendungen von Wahlzetteln, antiq. Katalogen med. und naturw. Werke, Prospecten, Offerten etc. sollen mir hingegen stets willkommen sein.

N. Gutmann in Berlin.

[4331.] **Dringende Bitte**

an die nicht preussischen Kollegen, mir politische oder sociale Schriften, welche Pr. Zustände besprechen, durchaus nicht zu senden, da ich andernfalls sie weder pro noch contra remittire. Bromberg, d. 20. Mai 1851.

Levit.

[4332.] **Anzeige.**

Die zur Besprechung in der **Deutschen Monatschrift** von **A. Kolatschef**

bestimmten Schriften und Werke bitten wir unter Adresse der

Rein'sche Buchhandlung in Leipzig

an die Redaction zu schicken.

Zu Inseraten empfehlen wir den Umschlag der Monatschrift; die Gebühren betragen f. d. gesp. 3. 1/4 Rth.

J. Kühnmann & Comp. in Bremen.

[4333.] **Inserate betreffend.**

Die in unserm Verlage erscheinende

„Augsburger Postzeitung,“

welche, als katholisch-politisches Organ, im Süden Deutschlands und der Schweiz häufig gelesen wird, dürfte Verlegern von katholisch-theologischen Werken, Gebetbüchern und Jugendschriften zu Inseraten sehr zu empfehlen sein, indem sie von vielen Geistlichen und Laien gehalten wird.

Wir berechnen die Petitzelle mit 1 Sgr und gewähren bei dem Betrage einer jährlichen Inseratenrechnung von 25 # 1/4 Rabatt, auch werden wir uns stets für die in der Postzeitung angezeigten Werke noch besonders verwenden.

B. Schmid'sche Buchh. in Augsburg.

4334.] **Antiquarisches.**

Das XXVI. Verzeichniß meines antiquar. Bücherlagers ist fertig. Dasselbe enthält fast ausschließlich nur Erzeugnisse aus früheren Jahrhunderten:

Drucke aus den berühmtesten Officinen, darunter Viele vor 1470. — Seltne Bibeln, Werke der Kirchenväter u. Kirchenlehrer. — Editiones principes von Classikern und andern hervorragenden Erscheinungen im Gebiete der Wissenschaft. — Geschichtswerke, Reisen, Romane, Volksbücher, Lieder. — Theoretische u. praktische Musikwerke. — Bücher mit Holzschnitten, von alten Meistern, darunter M. Wohlgemut, A. Dürer, H. Holbein, H. Schäufelein, L. Cranach etc. — Pergamentdrucke. — Spielkarten. — Eine kaum gekannte, 1461 in Mainz gedruckte Bannbulle. — Originalhandschriften berühmter Ton-dichter (Händel, Gluck, Mozart, J. u. M. Haydn, Beethoven, Paer, Salieri, Spohr, Mendelssohn-Bartholdy etc.). — Zum Lobe dieses Kataloges viel zu sagen, scheint mir überflüssig, es genüge die Versicherung, daß er außer einer Masse der interessantesten Bücher, einen Schatz der frühesten Erzeugnisse der Buchdruckerkunst enthält, der in solcher Fülle wohl seit vielen Jahren nirgendwo zum Verkaufe ausboten wurde. Es liegt in der Natur der Sache, daß ich dieses entsprechend schön ausgestattete Verzeichniß nicht massenhaft versenden kann; gern aber steht es den Herren Kollegen etc., welche sich einen günstigen Erfolg ihrer Verwendung dafür versprechen, in mäßiger Anzahl gratis, auf ausdrückliches Verlangen, zu Diensten. Bestellungen werden franco Leipzig, Frankfurt u. Stuttgart, jedoch nur gegen baar mit 10% Rabatt u. Verpackung gratis, geliefert. Dagegen erbitte ich mir alle Aufträge entweder portofrei oder durch Buchhändlergelegenheit. Augsburg, im Juni 1851.

F. Butsch, vormalig B. Birrett.

[4335.] **Zur Beachtung.**

Alle etwa vorkommende Differenzen aus Rechnung 1850, — an **F. A. Julien** in Sorrau, die D.-M. Remittenda und Disponenda 1851 betreffend bitte ich, an mich nach Sagan durch meinen Commissionair Hrn. **Thomas** gelangen zu lassen, da selbe nur von mir allein nicht von der **A. Julien'schen** Buchhandlung, früher **F. A. Julien** in Sorrau geordnet werden.

Sagan, d. 15. Mai 1851.

F. A. Julien.